

Ein herzlicher und kameradschaftlicher Ton

Junge Damen nutzen gestrigen „Girl´s Day“, um in die Arbeit beim Technischen Hilfswerk hineinzuschnuppern

WOLFSDORF

Nicht nur schnuppern hieß es gestern beim Girl's Day im Hof des Technischen Hilfswerk (THW) Bad Staffelstein im Stadtteil Wolfsdorf. Sieben junge Damen aus der Region packten kräftig mit an, als es darum ging, „Verletzte“ zu bergen, Hochwasseropfer zu retten oder Seile zu knüpfen.

Nicht die Bonbons hätten sie gelockt, sagten die jungen Teilnehmerinnen, sondern, um ein Feeling für die Arbeit der Lebensretter zu bekommen. Sie wollten selbst mit Hand anlegen und dabei den Idealismus spüren, der Männer und Frauen antreibt, sich für ihre Mitmenschen aufzuopfern.

Mit Begeisterung dabei waren diese jungen Damen beim Girl´s Day auf dem Gelände des Technischen Hilfswerks Bad Staffelstein in Wolfsdorf.

Fots: sz



„Es ist schön, wenn man anderen Menschen aus einer Notlage helfen kann.“

**Ann-Kathrin aus Püchitz,
Teilnehmerin am Girls Day**

Dass die ehrenamtliche Tätigkeit bei aller Plackerei auch Spaß macht, war für die jungen Damen aus den Landkreisen Kulmbach, Bamberg und Lichtenfels eine weitere Erfahrung. Theresa und Sophia aus Bamberg imponierte der herzliche und kameradschaftliche Ton der THW-Männer, die sich alle mit den Vornamen anreden.

Luisa und Lena aus Bamberg hatten Gefallen an der Technik gefunden und konnten sich vorstellen, einen technischen Beruf zu ergreifen. Larissa aus Bad Staffelstein freute sich über die

Fahrt mit dem großen Einsatzfahrzeug und Anna-Lena aus Mainleus gefiel die schwankende Reise im Gleitkorb über einen angenommenen Fluss.

Auch Ann-Kathrin aus Püchitz fand den Girl's Day beim THW interessant: „Es ist schön, wenn man anderen Menschen aus einer Notlage helfen kann“, fasste sie die Meinung aller zusammen.

Daniel Schell, Gruppenführer der 1. Bergungsgruppe, lobte die Mädchenriege. Besonders begabte seien sie beim Knüpfen von Knoten. „Sie würden jede Leistungsprüfung bestehen“, war sein Urteil. Eigentlich sei der Girl's Day

dazu gedacht, Mädchen typische Männerberufe näherzubringen, erklärte er gegenüber dem Obermain-Tagblatt. Man könne aber durch die ehrenamtliche Tätigkeit viele Erfahrungen, Fähigkeiten und Qualifikationen für das Berufsleben und die persönliche Entwicklung mitnehmen. Schell bedauerte, dass beim THW-Ortsverband Bad Staffelstein derzeit nur drei junge Damen mitmachen. An die Schülerinnen gewandt sagte er: „Wir würden uns über die Mitwirkung von weiteren Jungheiferinnen freuen“. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und einer

älter werdenden Gesellschaft sind im Übrigen Frauen als Fachkräfte in Fächern wie Mathematik oder Ingenieurwissenschaften gefragt.

Noch nie haben so viele Unternehmen und Institutionen ihre Türen zum gestrigen Girl's Day geöffnet. Für 33000 Mädchen und Jungen gab es gestern deutschlandweit sogenannte Schnupperpraktika und mehr als 4600 Veranstaltungen.

Seit 2001 gibt es diesen Tag, an dem bisher gut eine Million Mädchen in sogenannte Männerberufe hineinschnuppern konnten.

Andy Welz